Erneut Gütesiegel für Stiftung

Präsentation bei Spendenübergabe

SÜDLOHN. Der Arbeitskreis Bürgerstiftungen im Bundesverband Deutscher Stiftungen hat der Bürgerstiftung Südlohn-Oeding erneut das begehrte Gütesiegel für zwei Jahre verliehen.

"Das ist eine große Anerkennung und Bestätigung für unsere Arbeit", berichteten der Vorstandsvorsitzende Ernst Schüren, Geschäftsführer Herbert Lenger und die Kuratoriumsvorsitzende Doris Bennemann und gaben deutlich zu erkennen, dass sie sehr stolz auf die Auszeichnung sind. Eine Bürgerstiftung soll fördernd und operativ für alle Bürger der Gemeinde tätig sein und mit ihrer Arbeit bürgerschaftliches Engagement unterstützen. All das habe, so der Arbeitskreis Bürgerstiftungen, die Südlohner Einrichtung erfüllt. Im Jahr 2012 hat die Bürgerstiftung aus den Erträgen des Stiftungsvermögens und weiteren Spenden von Südlohner Bürgern zehn Maßnahmen und Projekte mit 12300 Euro unterstützt.

29 Projekte gefördert

Seit der Gründung im September 2007 wurden bis heute 29 gemeinnützige Anliegen mit insgesamt 31500 Euro

gefördert. Die nächste Jahresversammlung findet am 11. Dezember statt.

Spende für Förderverein

Die Präsentation des Gütesiegels erfolgte anlässlich der Spendenübergabe an den "Menke-Müh-Förderverein le". Vorstand und Kuratorium der Bürgerstiftung haben sich kürzlich auf der 200-Jahr-Feier der Mühle Menke über die Bemühungen von Maria Menke, Dieter Gehling und Friedrich Tropper und das immer noch voll funktionsfähige Industriedenkmal mit den alten Techniken ein sehr gutes Bild machen können. Außerdem wurde die alte Dampfmaschine zum Antrieb des Sägegatters vor kurzem wieder betriebsbereit gemacht.

Die Bürgerstiftung unterstützt diese Bemühungen und die Arbeit des neuen Fördervereins "Menke-Mühle" zum Erhalt des alten Kulturgutes mit einer Spende von 2500 Euro. "Damit die Mühle noch lange ein Aushängeschild für die Gemeinde bleibt", betonte Vorstandsvorsitzender Schüren. Die Vertreter des Fördervereins freuten sich über die Spende, die willkommen ist: "Fertig sind wir nie", sagte Maria Menke chend. pd/ewa



Doppelter Grund zur Freude über das Gütesiegel für die Bürgerstiftung und die Spende an den Förderverein der Menke Mühle herrschte bei (v. l.) Dr. Ernst Schüren(mit dem Gütesiegel), Doris Bennemann, Friedrich Tropper, Maria Menke, Dieter Gehling und Herbert Lenger.

🕧 Die Kriterien für das Siegel

Eine Bürgerstiftung muss eine unabhängige, autonom handelnde, gemeinnützige Stiftung "von Bürgern - für Bürger" mit möglichst breitem Stiftungszweck sein.

Sie muss sich nachhaltig und dauerhaft für das Gemeinwesen in einer begrenzten Region — wie in diesem Fall der Gemeinde Südlohn — engagieren.

Die Bürgerstiftung muss transparent und unabhängig von Parteien, Unternehmen, Banken und einzelnen Stiftern arbeiten